

Fahrt nach Litauen vom 14.11.-18.11.2021

Am 14.11.21 trafen sich die Mitglieder der Litauenhilfe im Melkweg in Rostock einmal wieder, um einen Transport nach Litauen mit diversen Hilfsgütern für die Sozialstation in Silute zu beladen.



Diesem Transport waren einige Anläufe vorausgegangen, die sich jedoch jedes Mal durch die Corona-Situation und die möglichen Quarantäne-Maßnahmen zerschlagen hatten.

Durch den Wegfall einer Fähre der TT-Line mussten auch noch kurzfristig alle Fährverbindungen auf der Strecke Rostock-Trelleborg-Klaipeda und zurück mit mehreren Telefonaten und E-Mails umgebucht werden.

Donnerstagnacht legte dann die Fähre mit einem vollgepackten Sprinter und Manuela Bruhn, Angela Topp und Andreas Biermann ab und am Samstag, 16.11.2021, trafen wir dann morgens in Klaipeda ein.

Nach einstündiger Fahrt wurden wir dann an der Sozialstation in Silute herzlich von Astrid und Ihren Mitstreitern empfangen - die Freude über das Wiedersehen nach längerer Zeit war unter allen Beteiligten groß.

Dann wurde der Sprinter gemeinsam ausgepackt, u.a. Kaffee, Weihnachtsmänner aus Schokolade und Stollen für die Weihnachtstüten und vieles andere mehr. Besonders bei drei Pflegekindern war die Freude über kleine Dinge und das Wiedersehen groß.



Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken und Kuchenessen war dann die Möglichkeit zur Diskussion mit Astrid über den zukünftigen Bedarf an Hilfe gegeben, um gezielt weitermachen zu können.

Bedarf besteht an Geld für die vielfältigen Unternehmungen der Sozialstation, an haltbaren Lebensmitteln und an Kleidung für Kinder, Frauen und Männer.

Mit Geld lässt sich heutzutage auch in Litauen viel beschaffen, aber ca. zweimal im Jahr sollen weiterhin Fahrten stattfinden, schon um im so wichtigen persönlichen Kontakt mit Besuchen und Gegenbesuchen bleiben zu können.



Nach einem kleinen Abendessen mit Astrid mussten wir dann Sonnabendnacht wieder aufbrechen, um unser Schiff nach Trelleborg und dann anschließend weiter nach Rostock zu erreichen, wo wir Montag früh wieder ankamen.

Manuela, Angela und Andreas hat es Freude gemacht, auch wenn die Überfahrten und die Corona-Regeln langwierig und ein wenig lästig waren.

Wir planen vor Ostern 2022 einen weiteren Hilfstransport nach Litauen. Aufgrund begrenzter Transportkapazitäten und unserer Absprachen vor Ort erbitten wir

nur Kleiderspenden oder haltbare Lebensmittel. Unsere Lagermöglichkeiten sind derzeit leider auch sehr begrenzt, deshalb können vorerst etwaige Spendenangebote nur telefonisch unter 0381-6861665 bei Angela Topp oder unter Mail *litauen@georf.de* bei Marco Limbach angemeldet werden. Wir informieren dann rechtzeitig vor der nächsten Hilfsfahrt 2022 zum Antransport der Sachspenden.

Andreas Biermann